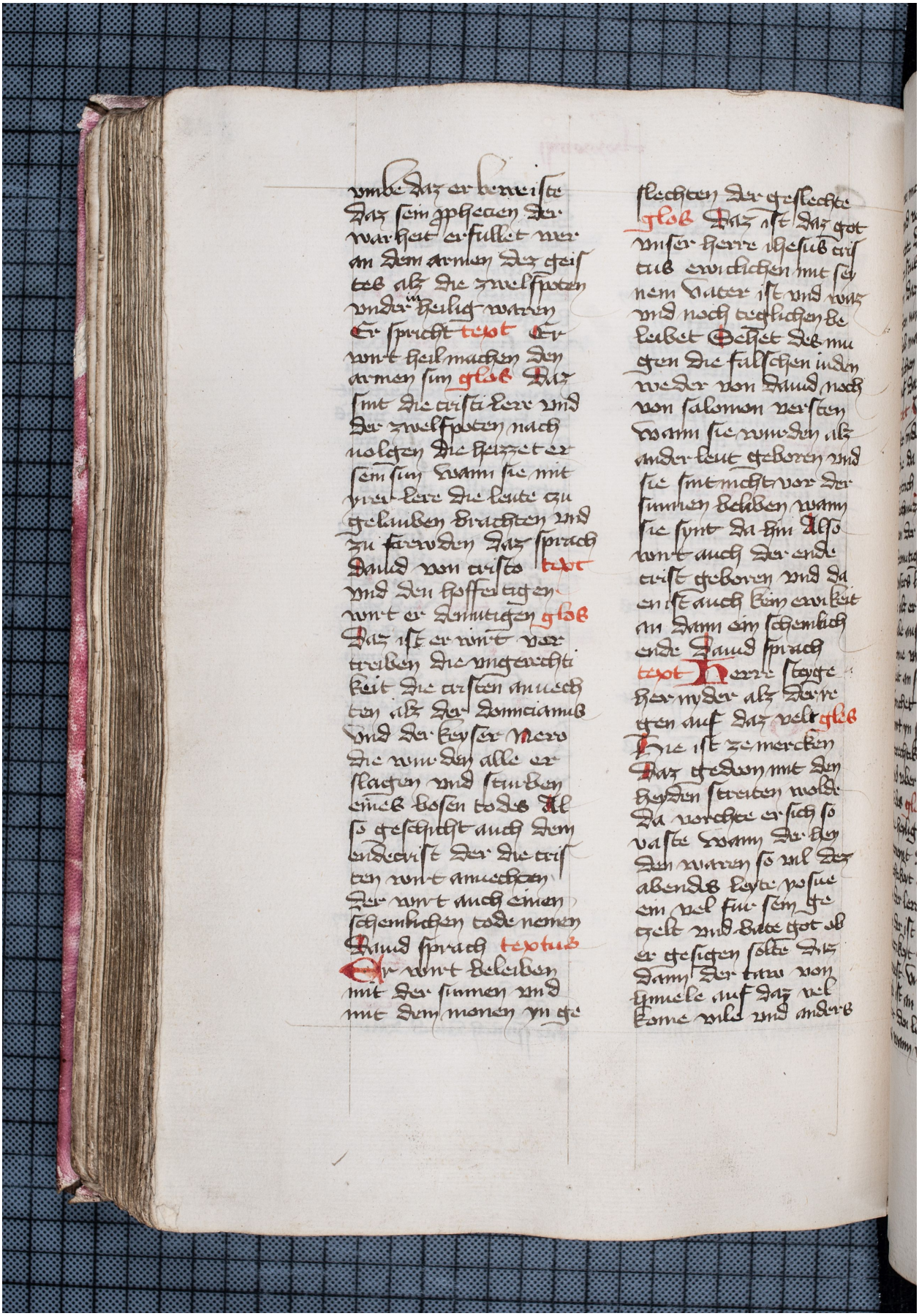
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vmbe daz er beweiste
daz sein gplcaen der
warheit erfullet wer
an dem armen daz geist
tes als die zwelfpoten
vnder ein heilig waren
Er spricht text der
wirt heil machen den
armen sim glos daz
sint die cristi lere vnd
der zwelfpoten nach
volgen die heizzet er
sein sim wann sie mit
irer lere die leute zu
gelauben bracht vnd
zu fawden daz sprach
dauid von cristo text
vnd den hoffertigen
wirt er demutigen glos
daz ist er wirt ver
treiben die vngerechti
keit die ersten anuech
ten als da domciamus
vnd der keyser Nero
die wurden alle er
slagen vnd sturben
eincz bosen todes Al
so geschicht auch dem
endcrist der die crist
en wirt anuechten
der wirt auch einen
schenlichen tode nemen
dauid sprach textus
Er wirt beleiben
mit der sunnen vnd
mit dem monen in ge
slechten der geslechte
glos daz ist daz got
vnser herre ihesus cris
tus ewiclichen mit sei
nem vater ist vnd wirt
vnd noch tewflichen be
leiben Dicket die mu
gen die falschen iuden
weder von dauid noch
von salomon verstan
wann sie wurden alz
ander leut geboren vnd
sie sint nicht vor der
sunnen beleiben wann
sie sint da hin also
wirt auch der ende
crist geboren vnd da
er ist auch kein ewikeit
an dem ein schenlich
ende dauid sprach
text herre steige
her wider alz der re
gen auf das vel glos
hie ist zu mercken
daz gedawn mit den
heyden streiten wolde
da vorchte er sich so
vaste wann der hey
den waren so vil der
abends leute posse
em vel fur sein ge
zelt vnd bat got ob
er gesigen solte die
dann der tau von
himele auf das vel
kome wild vnd andere